

EINFÜHRUNG

Die digitale Reife ist für den Erfolg von Start-ups und KMU heute von entscheidender Bedeutung. Um in der globalen Wirtschaft um Kunden, Investitionen und Talente konkurrieren zu können, ist ein sofortiger Zugriff auf erstklassige Anwendungen und IT-Ressourcen erforderlich, die gemäß dem Tempo Ihres Erfolgs skaliert werden können. Die Cloud bietet diese Flexibilität und Skalierbarkeit, die den Erfolg digitaler Unternehmen untermauert und die den Zugang zu erstklassiger Technologie demokratisiert. Dadurch wird sie für Start-ups und KMU gleichermaßen verfügbar und erschwinglich. Zur Beurteilung der digitalen Reife von Start-ups und KMU hat IDC unter 400 Unternehmen in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den USA eine Umfrage durchgeführt, um zu verstehen, wie digitale Designund Engineering-Anwendungen in Start-up- und KMU-Organisationen verwendet werden. Basierend auf den Ergebnissen haben wir die Teilnehmer in drei Kategorien eingeteilt: Digital Improver, Digital Achiever und Digital Native. Wir wollten verstehen, was die führenden Anbieter im Bereich digitaler Reife von ihren Wettbewerbern unterscheidet und welche Best Practices wir daraus lernen können.

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE DER UMFRAGE

Laut der Umfrage beziehen sich die Hauptprioritäten führender Start-ups und KMU auf die Rentabilität. Je nach Alter und Entwicklungsstand des Unternehmens wollen sie entweder die Rentabilität steigern oder profitabel werden. Das Rentabilitätsmanagement erfordert ein ausgewogenes Verhältnis zwischen notwendigen Investitionen, um Innovationen voranzutreiben, und der Vermeidung ausufernder Kosten. Die Abstimmung der Geschäfts- und IT-Prioritäten und die Förderung der Geschäftsstrategie durch ein flexibles IT-Bereitstellungsmodell unterstützen den Weg zur Rentabilität. Weitere Prioritäten sind die Steigerung des Markenbewusstseins und die Verkürzung der Time-to-Market. Die Verwendung der neuesten IT-Anwendungen und -Tools hilft, Talente anzuziehen und Mitarbeitern, Kunden und Partnern eine großartige Erfahrung zu bieten, was wiederum dazu beiträgt, das Markenbewusstsein zu verbessern. Die Verkürzung der Markteinführungszeit erfolgt in der Regel mit agilen Methoden, in kurzen Zyklen und durch schnelles Feedback vom Markt. Eine Cloud-basierte digitale Plattform kann die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern an verschiedenen geografischen Standorten, aber auch über das Ökosystem von Kunden, Partnern und Lieferanten hinweg erleichtern.

ERLÄUTERUNG DER EINSTUFUNG

Basierend auf der Benchmark-Umfrage sind 14,5 % der Befragten Digital Natives, 50,5 % der Befragten Digital Achiever und 35 % der Befragten Digital Improver. Diese Verteilung variiert innerhalb der drei Kategorien digitales Geschäft (Digital Business), digitales Design (Digital Design) und digitale Bereitstellung (Digital Delivery), die den digitalen Reifeindex ausmachen. Das digitale Design ist die ausgereifteste Kategorie. 22 % der Befragten erhalten eine Höchstpunktzahl, während nur 12,5 % der Befragten in der Kategorie Digital Business Spitzenreiter sind. In dieser Kategorie ist der Umgang mit Veränderungen bei Geschäftsmustern und Personalausstattung eine große Herausforderung. Unternehmen, die besser mit den Schwankungen der geschäftlichen Nachfrage und des Personalbestands umgehen können, verzeichnen eine höhere Bewertung als Unternehmen, die sich auf starre IT-Praktiken verlassen und daher nicht flexibel auf sich ändernde Anforderungen reagieren können. Der Schlüssel





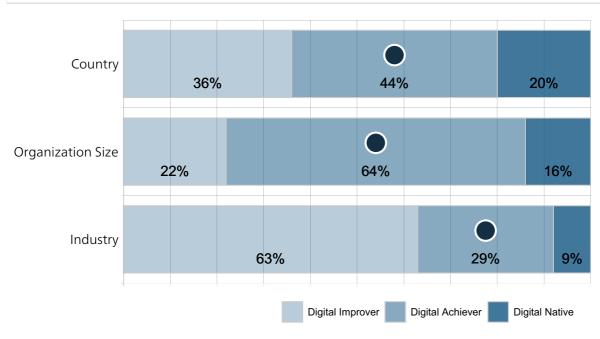
zur digitalen Reife liegt in der Fähigkeit, durch den Einsatz digitaler Technologien Mitarbeitern, Kunden und Ökosystempartnern großartige Erfahrungen zu bieten. Je besser eine Organisation dafür gerüstet ist, desto besser schneidet sie beim digitalen Reifeindex ab.

GESAMTEINSTUFUNG

Start-ups und KMU können sich nur dann erfolgreich in der globalen Wirtschaft behaupten, wenn sie "digital fit" sind und digitale Technologien wie in der Cloud bereitgestellte digitale Design- und Engineering-Anwendungen nutzen. Das Digital Maturity Assessment Tool von IDC bewertet Start-ups und KMU hinsichtlich ihrer digitalen Reife in Bezug auf drei Kernelemente: Digital Business, Digital Design und Digital Delivery.

Sie sind auf Ihrem digitalen Weg gut unterwegs. Basierend auf Ihren Antworten im Digital Maturity Assessment Tool von IDC wurde Ihr Unternehmen als "Digital Achiever" eingestuft, die zweithöchste Stufe auf dem Weg zur digitalen Reife. Das bedeutet, dass Ihr Unternehmen im Allgemeinen ähnlich aufgestellt ist wie der Rest der Branche und sich für die digitale Zukunft gerüstet hat. Sie machen schon viel richtig, aber es gibt noch mehr zu tun, um vollständig digital einsatzfähig zu sein.

Ihr Stand im Vergleich zu Ihren Kollegen





Ihre Ergebnisse deuten darauf hin, dass Sie auf Ihrem Weg zur digitalen Reife zwar gut unterwegs sind, es jedoch durchaus auch Bereiche gibt, in denen Sie noch Aufholbedarf zu den Unternehmen haben, die den höchsten digitalen Reifegrad aufweisen. In diesem Report erhalten Sie Ratschläge zu Bereichen, denen Sie auf Ihrem Weg in die nächste Phase der digitalen Reife Priorität einräumen sollten. Schauen wir uns also die nächste Seite an, um zu erfahren, was Sie tun können.



Digital Business



Ein Digital Native-Unternehmen schafft und liefert Innovationen in hohem Tempo, stellt Kunden in den Mittelpunkt seiner Existenz und behandelt Mitarbeiter als wertvollste Ressource. Das Unternehmen interagiert mit seinem Ökosystem, um gemeinsam Innovationen zu kreieren und auf Ressourcen zuzugreifen und diese gemeinsam zu nutzen. Um zu erfahren, wie digital Ihr Unternehmen ist, finden Sie heraus, wie viel von Ihrem Umsatz aus digitalen Produkten und Services stammt, in welchem Umfang Ihr Unternehmen digitale Tools nutzt, wie gut Sie Ihre Kunden und Mitarbeiter über digitale Kanäle unterstützen und wie Sie mit Ihrem Ökosystem digital interagieren.

In diesem Abschnitt des Berichts wird bewertet, in welcher Phase sich Ihr Unternehmen auf dem Weg zur digitalen Reife befindet. Grundlage dafür sind die digitale Entwicklung Ihres Geschäfts, der Umgang mit Veränderungen bei Geschäftsmustern und dem Personalbestand sowie die verwendeten Anwendungen und deren Bereitstellung.

Ihr Gesamtergebnis für diesen Abschnitt zeigt, dass Sie in Bezug auf Ihre bisherigen Fortschritte bei der Digitalisierung Ihres Geschäfts ähnlich aufgestellt sind wie Ihre Digital Achiever-Kollegen. Sie sind auf einem guten Weg, aber hören Sie jetzt auf keinen Fall auf. Sehen Sie sich die einzelnen Bereiche in diesem Abschnitt an, um zu erfahren, welche Änderungen Sie potenziell in Bezug auf Ihr Digital Business vornehmen könnten, um Ihre digitale Reife weiter auszubauen.

F 1. Wie schwierig ist es für Ihr Unternehmen, mit veränderten Geschäftsmustern umzugehen?

Laut Ihrer Antwort ist es für Sie eine Herausforderung, gut mit Schwankungen in Ihrem Unternehmen umzugehen. Die rasche Anpassung an sich ändernde Geschäftsbedingungen ist in der digitalen Wirtschaft von entscheidender Bedeutung. Um sich besser an veränderte Geschäftsbedingungen anpassen zu können, müssen Sie überlegen, wie Sie Ihre Geschäftsprozesse und die zugrunde liegende IT-Infrastruktur, die diese Prozesse unterstützt, flexibler gestalten können. Die Umstellung auf ein Cloud-basiertes Bereitstellungsmodell kann die Skalierung je nach Geschäftsanforderungen erleichtern.

F 2. Wie schwierig ist es für Ihr Unternehmen, sich an Veränderungen im Personalbestand anzupassen?

Laut Ihrer Antwort ist es für Sie eine Herausforderung, gut mit Schwankungen in Ihrem Personalbestand umzugehen. Die rasche Anpassung an sich ändernde Geschäftsbedingungen ist in der digitalen Wirtschaft von entscheidender Bedeutung. Um sich besser an veränderte Geschäftsbedingungen anpassen zu können, müssen Sie überlegen, wie Sie Ihre Geschäftsprozesse und die zugrunde liegende IT-Infrastruktur, die diese Prozesse unterstützt, flexibler gestalten können. Die Umstellung auf ein Cloud-basiertes Bereitstellungsmodell kann die





Skalierung je nach Geschäftsanforderungen erleichtern.

F 3. In welchem Umfang verwendet Ihr Unternehmen die folgenden Anwendungstypen?

F 4. Bewerten Sie auf einer Skala von 1 bis 5 den Erfolg der aktuellen Bereitstellung der folgenden Anwendungstypen in Ihrem Unternehmen?

Sie nutzen Ihre Anwendungen nicht ausreichend, da sie nicht ordnungsgemäß implementiert wurden. Damit liegen Sie weit hinter Ihren Digital Achiever-Kollegen zurück. Sie riskieren den Verlust von Fähigkeiten und Talenten, da Sie Ihren Mitarbeitern eine schlechte Benutzererfahrung bieten, weil Ihre Implementierung nicht stabil ist. Zudem sorgen Sie für eine schlechte Erfahrung bei Ihren Kunden und Geschäftspartnern, wenn Ihre Geschäftsprozesse aufgrund von Anwendungsausfällen gestört sind und Sie deshalb nicht reagieren. Der Wechsel zu einem Cloud-basierten Bereitstellungsmodell für Anwendungen bietet sofortigen Zugriff auf die neuesten Funktionen und einen stabilen Betrieb.



DIGITAL DESIGN



Digital Design ist die Entwicklung von Softwarelösungen zur Anzeige auf einem Bildschirm, einschließlich Anwendungen für CAD (Computer Aided Design), CAE (Mechanical Computer Aided Engineering), andere technische Anwendungen, kollaboratives Produktdatenmanagement, Produktionsplanung oder Fertigung. Digitale Design- und Engineering-Tools ermöglichen die globale Zusammenarbeit bei Projekten im gesamten Ökosystem und tragen dazu bei, Talente anzuziehen und zu halten. Durch den Einsatz Cloud-basierter digitaler Design- und Engineering-Tools haben Start-ups und KMU Zugang zu erstklassigen Tools, die von ihren etablierten Wettbewerbern, Partnern und Kunden verwendet werden, und das zu einem erschwinglichen Preis und mit der Möglichkeit zur Skalierung, sobald die Kundennachfrage anzieht.

In diesem Abschnitt des Reports wird die Phase der digitalen Reife Ihres Unternehmens bewertet. Grundlage dafür sind Ihre Nutzung digitaler Design- und Engineering-Tools, wie modern Ihr Anwendungsportfolio ist und wie gut Sie in der Lage sind, Ihre digitalen Design- und Engineering-Anwendungen zu bedienen.

Ihr Gesamtergebnis für diesen Abschnitt zeigt, dass Sie Ihren Digital Improver-Kollegen in Bezug auf Ihre bisherigen Fortschritte voraus sind. Sehr gut gemacht! Behalten Sie die Leistungen in diesem Bereich bei, berücksichtigen Sie aber auch gleichzeitig die Aspekte des Digital Design und der Digital Delivery, um Ihre digitale Reife insgesamt zu verbessern.



F 5. Welche Aussage beschreibt am besten, wie Ihr Unternehmen normalerweise CAD/CAM-Anwendungen oder -Updates einführt?

Ihre IT-Abteilung verwendet Automatisierungstools, um digitale Designanwendungen und - upgrades zu entwickeln. Damit stehen Sie auf einer Stufe mit Ihren Digital Achiever-Kollegen. Wenn Sie Ihnen noch einen weiteren Schritt voraus sein möchten, können Sie die Verwendung Cloud-basierter digitaler Design- und Engineering-Tools in Betracht ziehen, die Ihnen automatisch die neuesten Funktionen bieten, ohne dass die IT eingreifen muss.

F 6. Wie hoch ist der Anteil der digitalen Designanwendungen Ihres Unternehmens mit dem folgenden Alter seit der Veröffentlichung?

Sie verwenden die neuesten Versionen Ihrer digitalen Design- und Engineering-Anwendungen. Damit sind Sie Ihren Digital Achiever-Kollegen deutlich voraus. Konzentrieren Sie sich auf andere Bereiche des Digital Business oder der Digital Delivery, um Ihre digitale Reife zu verbessern.

F 7. Auf einer Skala von 1 bis 5: Wie erfolgreich bewerten Sie Ihre Digital Design-Lösung für folgende Bereiche?

Ihre aktuelle digitale Design- und Engineering-Anwendung unterstützt Ihre Digital Business-





Strategie nicht. Damit liegen Sie hinter Ihren Digital Achiever-Kollegen. Uberprüfen Sie die neueste Version Ihrer aktuellen Anwendung oder eine alternative Anwendung, um eine höhere Zuverlässigkeit, Performance, Sicherheit, ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis, neuere Funktionen, bessere Zusammenarbeit und Ökosystemintegration zu erzielen. Eine moderne Anwendungslösung für digitales Design und Engineering ist entscheidend für den Erfolg des digitalen Unternehmens, da die Zusammenarbeit intern mit Mitarbeitern und extern mit Ökosystempartnern eine skalierbare und moderne Plattform erfordert. Ziehen Sie den Wechsel auf eine Cloud-basierte Lösung in Betracht, um die Benutzererfahrung und die betriebliche Effizienz Ihrer digitalen Design- und Engineering-Anwendung zu verbessern.



DIGITAL DELIVERY



Bei der Digital Delivery geht es um die Verzahnung der IT mit dem Unternehmen. Wird die IT als Wegbereiter digitaler Geschäftsstrategien oder nur als notwendiger Kostenfaktor betrachtet? Nutzt die IT moderne Bereitstellungstools wie die Cloud oder wird alles manuell und mithilfe von internen Ressourcen bereitgestellt? Die richtigen IT-Prozesse und Bereitstellungsmodelle sind entscheidend, um die Agilität und Flexibilität zu gewährleisten, die Start-ups und KMU benötigen, um schnell auf sich ändernde Geschäftsmuster und Personalbestände zu reagieren und Mitarbeitern, Kunden und Ökosystempartnern hervorragende Erfahrungen zu bieten.

In diesem Abschnitt des Berichts wird die Phase der digitalen Reife Ihres Unternehmens bewertet. Grundlage dafür sind Ihre Fähigkeit zur Bereitstellung digitaler Design- und Engineering-Tools, die Wahrnehmung durch das Top-Management und ob Cloud-basierte Bereitstellungsmodelle verwendet werden.

Ihr Gesamtergebnis für diesen Abschnitt zeigt, dass Sie im Hinblick auf Ihren Ansatz bei der Digital Delivery hinter Ihren Digital Native-Kollegen zurückbleiben. Sehen Sie sich die einzelnen Bewertungsbereiche in diesem Abschnitt an, um zu erfahren, welche Änderungen Sie potenziell an Ihrem Digital Delivery-Ansatz vornehmen könnten. Sie haben viel zu tun, also sollten Sie dringend handeln und die verbesserungswürdigen Bereiche angehen. Das hilft Ihnen, Ihre starke Position hinsichtlich Ihrer digitalen Reife insgesamt zu erhalten.

F 8. Wie sieht das Senior Management des Unternehmens die Rolle der IT innerhalb des Unternehmens?

Sie haben Glück! Ihr Senior Management sieht die IT als Treiber für Differenzierung und Innovation, was in der Regel zu einem positiven Investitionsklima für moderne Anwendungen und Bereitstellungsmodelle führt. Damit sind Sie Ihren Digital Achiever-Kollegen einen Schritt voraus.

F 9. Bitte geben Sie an, wie Ihr Unternehmen den End-Usern die folgenden Anwendungstypen hauptsächlich bereitstellt (oder die Bereitstellung plant)?

Sie stellen den Großteil Ihrer Anwendungen mit internen IT-Assets und -Ressourcen bereit. Damit liegen Sie hinter Ihren Digital Achiever-Kollegen. Als Start-up- oder KMU profitieren Sie von mehr Flexibilität, Agilität und Sicherheit, wenn Sie auf ein Cloud-basiertes Bereitstellungsmodell für Ihre Anwendungen umsteigen, anstatt in interne Server und Speicher zu investieren. Durch den Wechsel in die Cloud haben Sie immer Zugriff auf die neuesten Features und Funktionen, müssen sich keine Gedanken über die Dimensionierung, die Implementierung, den Betrieb und die Wartung von IT-Assets vor Ort machen und können auf der Grundlage der geschäftlichen Anforderungen skalieren, anstatt die IT-Umgebung für





Spitzenleistung zu dimensionieren.

F 10. Welche Aussage stellt den Ansatz Ihres Unternehmens zur Einführung von Cloud-Services für die Bereitstellung von IT-Services oder -Anwendungen am besten dar?

Sie verfügen über eine Cloud-Strategie, mit der Sie Ihren Digital Achiever-Kollegen deutlich voraus sind. Berücksichtigen Sie auch andere Bereiche des Digital Business, des Digital Design und der Digital Delivery, um Ihre digitale Reife zu verbessern.



FAZIT



Vielen Dank für Ihre Teilnahme an diesem Digital Assessment. Dies zeigt Ihren Ehrgeiz, Ihre Strategien für die digitale Transformation erfolgreich umzusetzen, und ist ein guter Ausgangspunkt, um sich von Ihren Kollegen abzuheben. Wir hoffen, dass Sie Schwächen und Stärken in Ihrem Ansatz identifizieren konnten und einige Ratschläge bekommen haben, um Fortschritte zu erzielen und einen Wettbewerbsvorteil zu entwickeln. Wenn Sie mehr über die Rolle der Cloud bei der digitalen Transformation im Bereich Engineering und digitales Design erfahren möchten, sehen Sie sich den folgenden Bericht an: (Link)